

BETRIEBSANLEITUNG

Operating Instruction · Instructions de service · Handleiding · Bruksanvisning · Istruzioni per la manutenzione

Ringlokschuppen

6476

FLEISCHMANN

MODELLGLEIS · PROFI-GLEIS

Inhalt:

3 x 2123	2 x 2128-4	3 x 2131-4	6 x 2137-3	4 x 2140-2
3 x 2124-1	2 x 2128-5	8 x 2132	3 x 2138-1	6 x 2140-3
3 x 2124-2	2 x 2128-6	2 x 2133-1	3 x 2138-2	6 x 2141
3 x 2125-1	2 x 2128-7	6 x 2133-2	3 x 2138-3	
1 x 2125-2	2 x 2128-8	12 x 2133-3	3 x 2138-4	1 x 2184 Satz Zubehörteile
3 x 2126	2 x 2128-9	1 x 2134-1	3 x 2139-1	
1 x 2127-1	2 x 2128-10	2 x 2135	3 x 2139-2	
1 x 2127-2	2 x 2129	3 x 2136-1	3 x 2139-3	1 x Satz Haftetiketten
1 x 2127-3	12 x 2130	3 x 2136-2	3 x 2139-4	
24 x 2128-1	1 x 2131-1	3 x 2136-3	6 x 2139-5	
10 x 2128-2	1 x 2131-2	3 x 2137-1	6 x 2139-6	1 x Tube Klebstoff
10 x 2128-3	3 x 2131-3	3 x 2137-2	4 x 2140-1	

Zusammenbau des Ringlokschuppens 6476

Alle Teile sind im Inhaltsverzeichnis mit Teilnummer und Stückzahl aufgeführt.

Abbrechen der erforderlichen Teile von ihren Angüssen je nach Baufortschritt. Angußreste sind mit einem scharfen Messer zu entfernen. Für den nachfolgend beschriebenen Zusammenbau den beiliegenden Klebstoff "UHU-plast" verwenden.

Füllstücke und Fensterverglasungen in die Seitenwände, Rückwände und Tore kleben (Fig. 1 und 2).

Querbinder und Seitenwände in Grundplatte 2123 einstecken und verkleben. Rückwände einkleben, wobei Rückwand mit Tor an beliebiger Stelle eingesetzt werden kann (Fig. 3).

Anschlagplatte 2124-2 in Zuggestänge 2124-1 einstecken — **nicht kleben**. Türmechanismus einsetzen: Zuerst Kipprahmen 2125-1 einführen und in Führungsleiste vor Rückwand stellen. In Aussparungen seitlich am Zuggestänge 2124-1 stecken. Tore in Bodenplatte einstecken. Zuggestänge 2124-1 oben in Tore einhängen — **nicht kleben**. Türsturz einkleben. Türmechanismus muß sich durch Verschieben **leicht** betätigen lassen (Fig. 4).

Fensterverglasungen in Oberlichter und Dachfenster einkleben. Zur Sicherung des Türmechanismus nur die unteren Dachplatten 2138-1 vorne und 2138-4 hinten aufkleben. Oberlichter 2136-1 und 2136-2 einsetzen. Die oberen Dachplatten 2138-2 und 2138-3 zusammen mit kompletten Dachfenstern 2136-3 montieren und nur aufstecken, um gegebenenfalls in das Innere des Lokschuppens greifen zu können (Fig. 5).

Schornsteine, Dachrinnen und Dachleisten ankleben. Haftetiketten aufkleben. Zubehörteile wie Lampen, Uhr, Telefonkasten, Leiter usw. nach eigener Wahl anbringen (Fig. 6).

Ist ein Durchfahren des hinteren Tores erwünscht, muß die Anschlagplatte 2124-2 aus dem Zuggestänge 2124-1 gezogen werden (Fig. 7). Dann mit einem scharfen Messer die Sockelleiste an der Grundplatte 2123 ausschneiden (Fig. 8).

Es können auch einzelne Lokstände oder mehrere Lokschuppen aneinander gebaut werden. Dazu sind sie entweder nach Entfernung der Zubehörteile mit den Seitenwänden aneinanderzukleben oder es wird ein Querbinder eingesetzt, der zusätzlich jeder Packung beiliegt. Fig. 11. Bei dieser Montageart muß das Füllstück am Querbinder, Fig. 9, zwischen die Türstürze eingesetzt werden, Fig. 10. Bei Anbau einzelner Lokstände ist der Türsturz entsprechend abzulängen.

Bei Verwendung der Drehscheibe 6052 oder Dreiwegweiche 6057/58 MODELLGLEIS beachte Fig. 12, bei Verwendung der Drehscheibe 6152 oder Dreiwegweiche 6157/58 PROFI-GLEIS beachte Fig. 13. Gleise durch vordere Tore einschieben. Darauf achten, daß Gleise unter Halteklammern gleiten und zum Anliegen kommen. Pro Lokstand werden 1 x 6001 und 1 x 6002 Modell-Gleise oder 1 x 6101 und 1 x 6102 Profi-Gleise benötigt.

Der Lokschuppen kann zusammen mit der „kleinen“ Drehscheibe 6154 (Fig. 13a) verwendet werden (siehe Betriebsanleitung für 6154). Mit Plakafarben kann der Lokschuppen gealtert werden.

Bastelvorschlag:

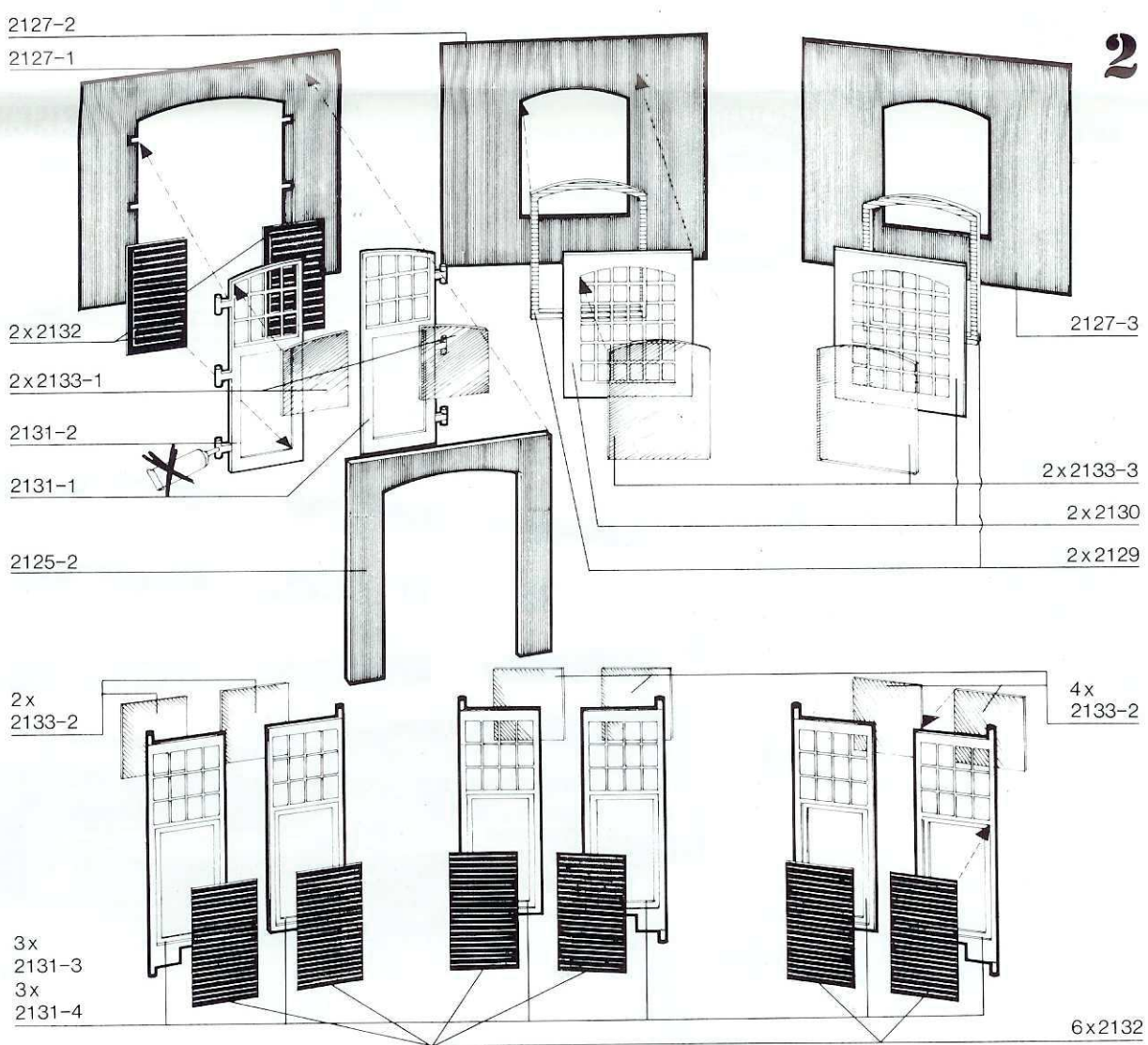
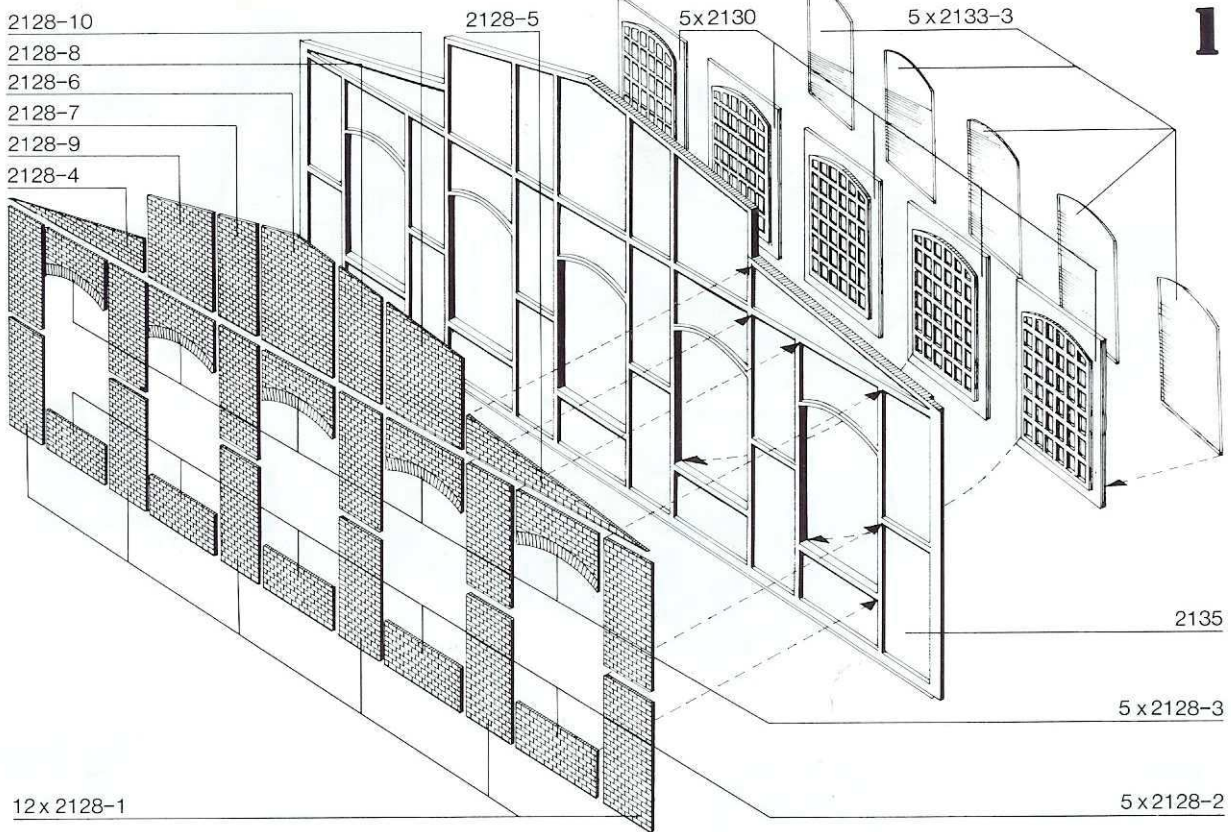
Eine gleichmäßige Ausleuchtung des Lokschuppens wird durch den Einbau von Lichtleitern **6459** erzielt, wobei das beste Ergebnis erreicht wird, wenn man pro Lokstand einen Lichtleiter einbaut.

Als Stromzuführung ist an der beiliegenden Glühlampe ein Zwillingsdraht von ausreichender Länge (ca. 50 cm) anzulöten.

Den Lichtleiter mit Glühlampe zum Dach ziehend an den markierten Stellen mit etwas Klebstoff an den Dachplatten befestigen (Fig. 14). Anschlußdrähte im Inneren des Lokschuppens nach unten herausführen. Darauf achten, daß dabei der Türmechanismus nicht behindert wird.

Nicht für Kinder unter drei Jahren geeignet, wegen funktions- und modellbedingten scharfen Kanten und Spitzen und Verschluckungsgefahr. Gebrauchsanweisung aufbewahren!
Not suitable for children under 3 years of age, because of the sharp edges and points essential for operational and modelling conditions, as well as the danger of swallowing. Retain Operating instruction!
Ne convient pas aux enfants de moins de trois ans, au vu des modes d'utilisation, des formes à arêtes vives des modèles et du danger d'absorption. Gardez l'instruction de service!
Niet geschikt voor kinderen onder 3 jaar wegens scherpe hoeken en kanten eigen aan het model en zijn functie en wegens verslikingsgevaar. Gebruiksaanwijzing bewaren!
Ikke egnet til børn under 3 år, p. g. a. funktions- og modelbetingede skarpe kanter og spidser, — kan sluges. Gem vejledning!
Non adatto a bambini di età inferiore ai tre anni per le particolari strutture del modello ed il suo funzionamento et per il pericolo di soffocamento. Ritenerne l'istruzione per l'uso!
No conveniente para niños menores de 3 años por razón de los puntos y cantos agudos, esenciales para el funcionamiento y condiciones de modelaje, así como también por el peligro de que sea ingerido. ¡Conserve instrucciones de servicio!





2127-3

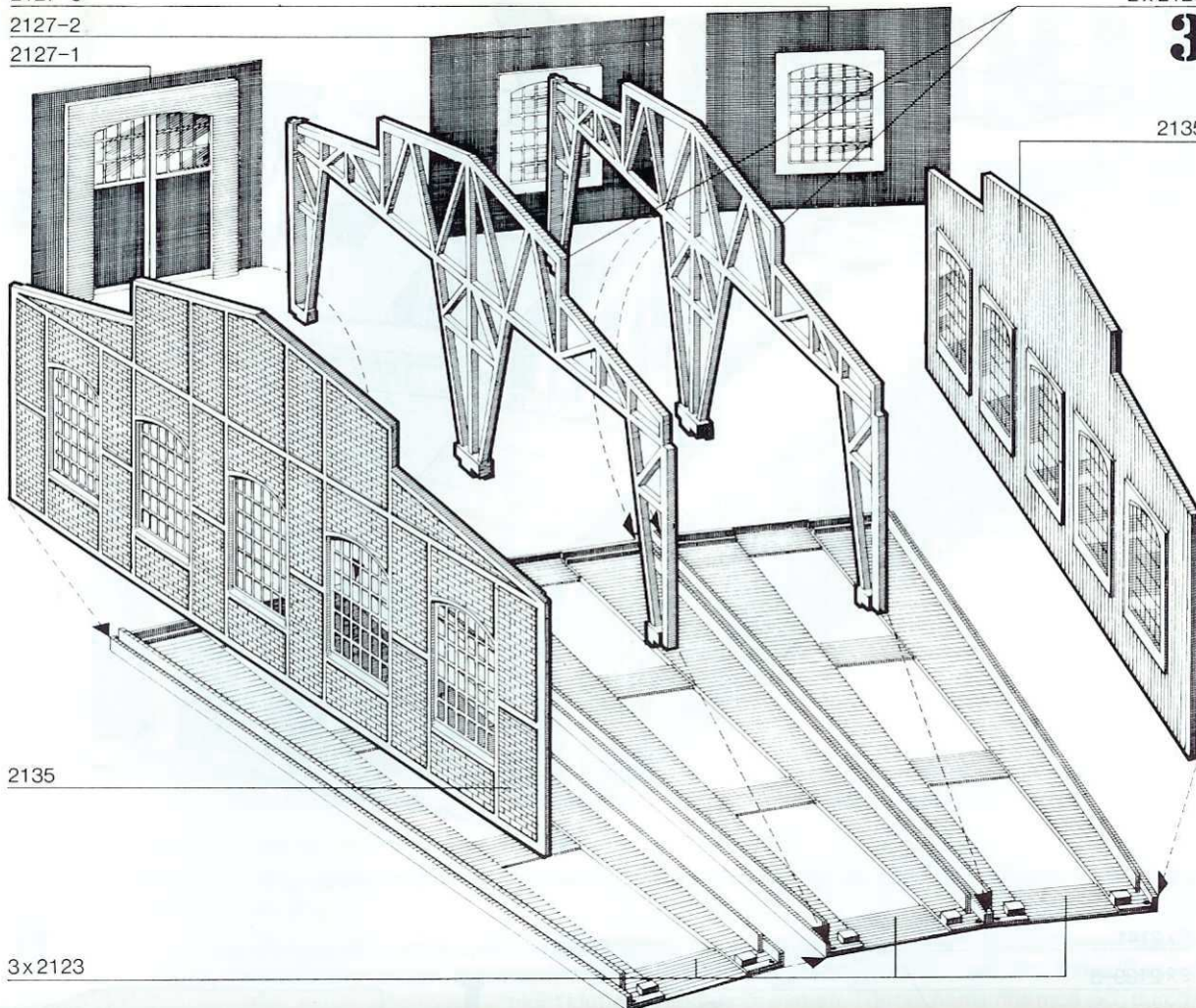
2127-2

2127-1

2x 2126

3

2135



2135

3x2123

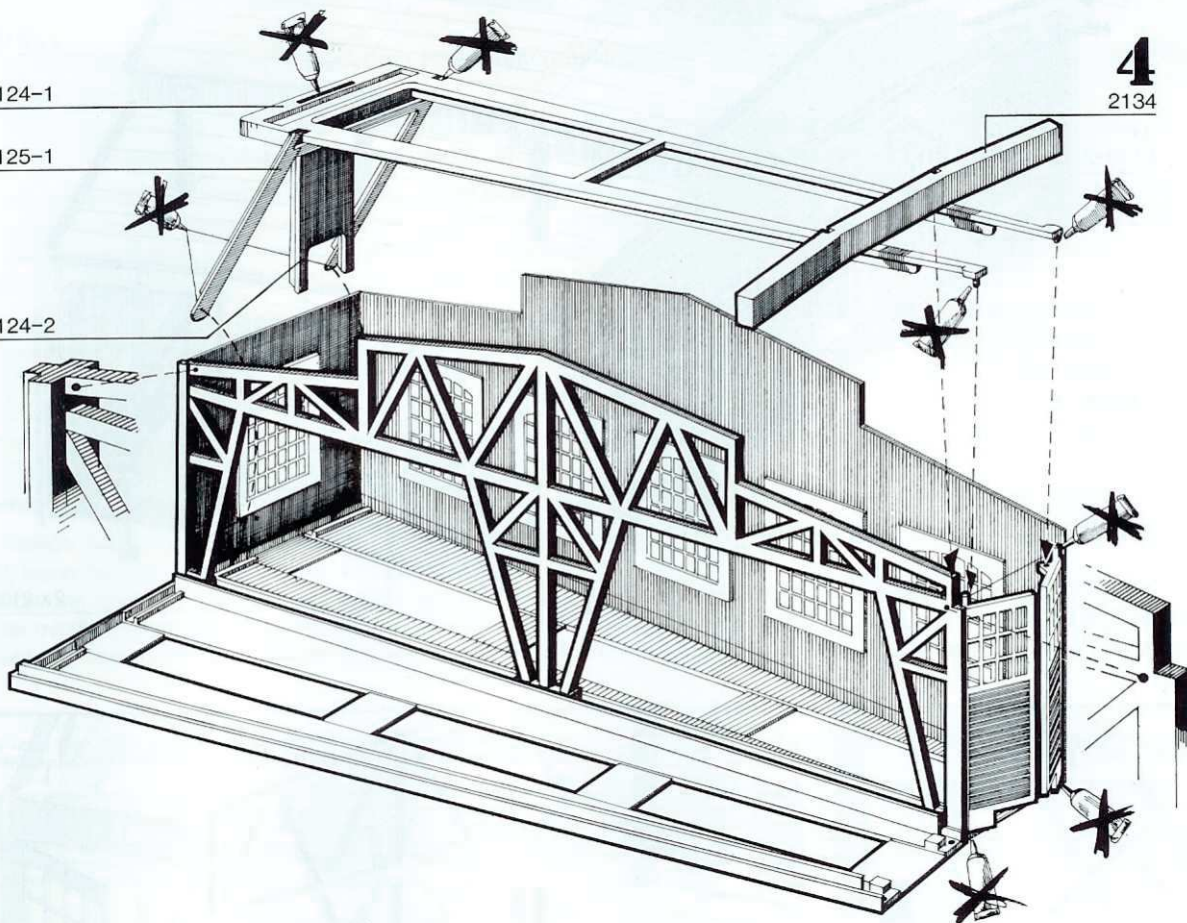
3x2124-1

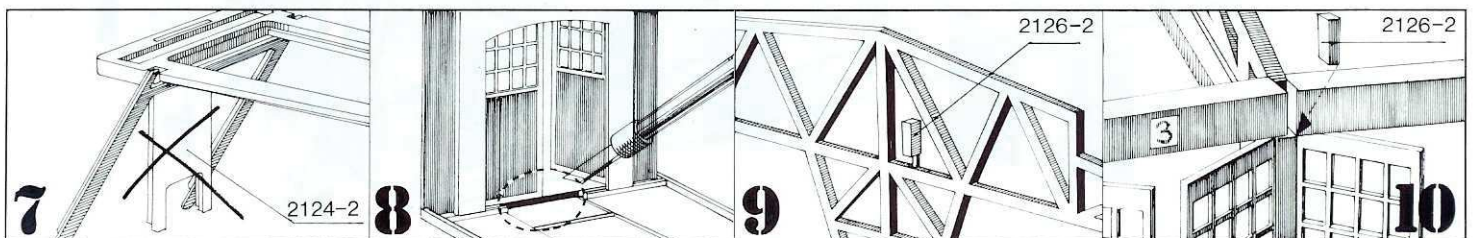
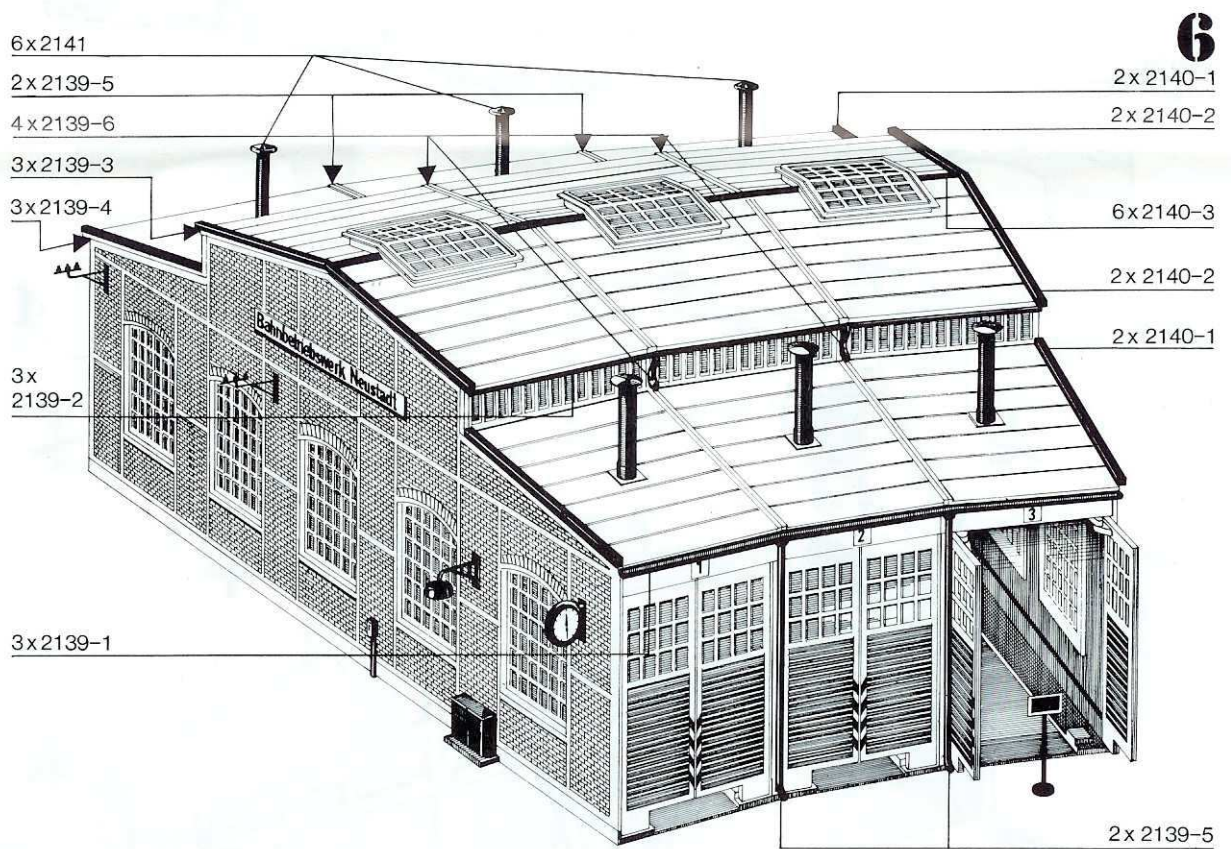
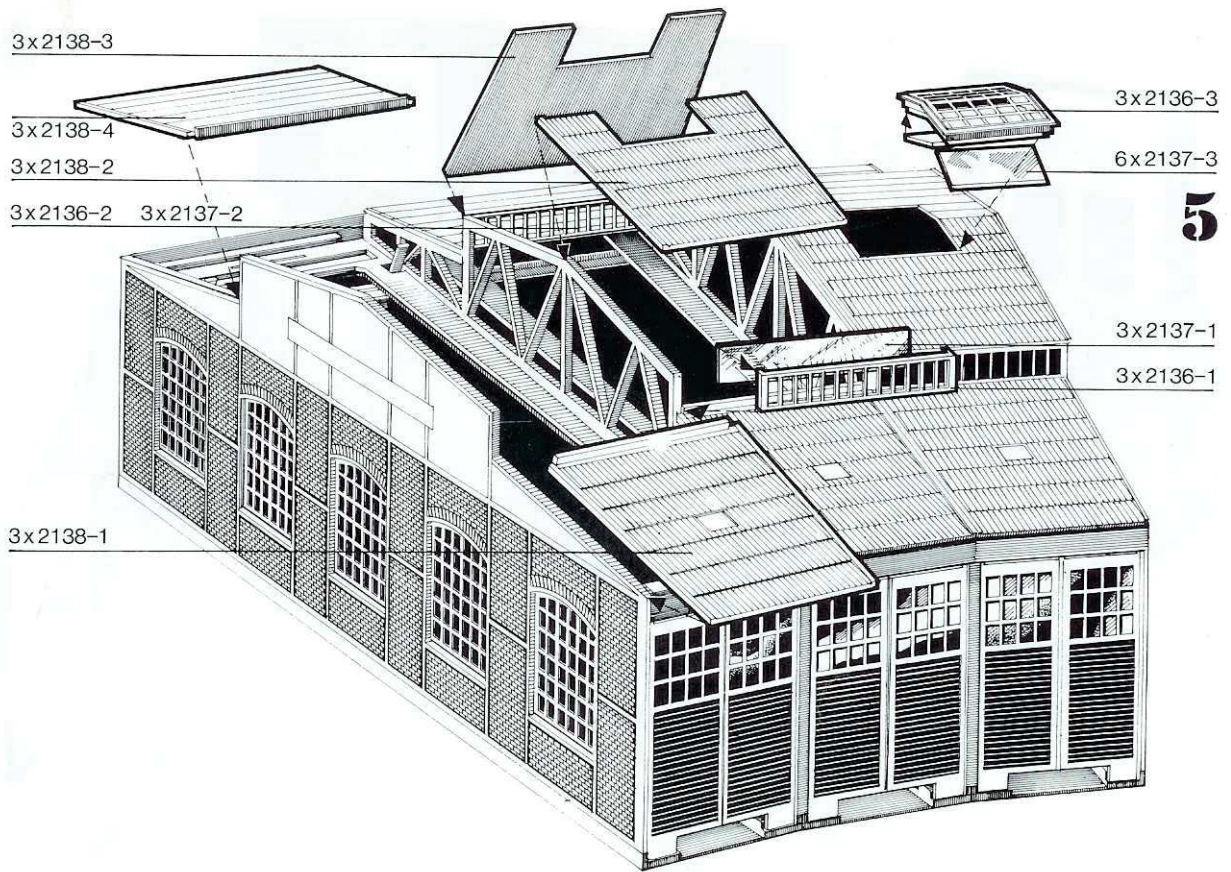
3x2125-1

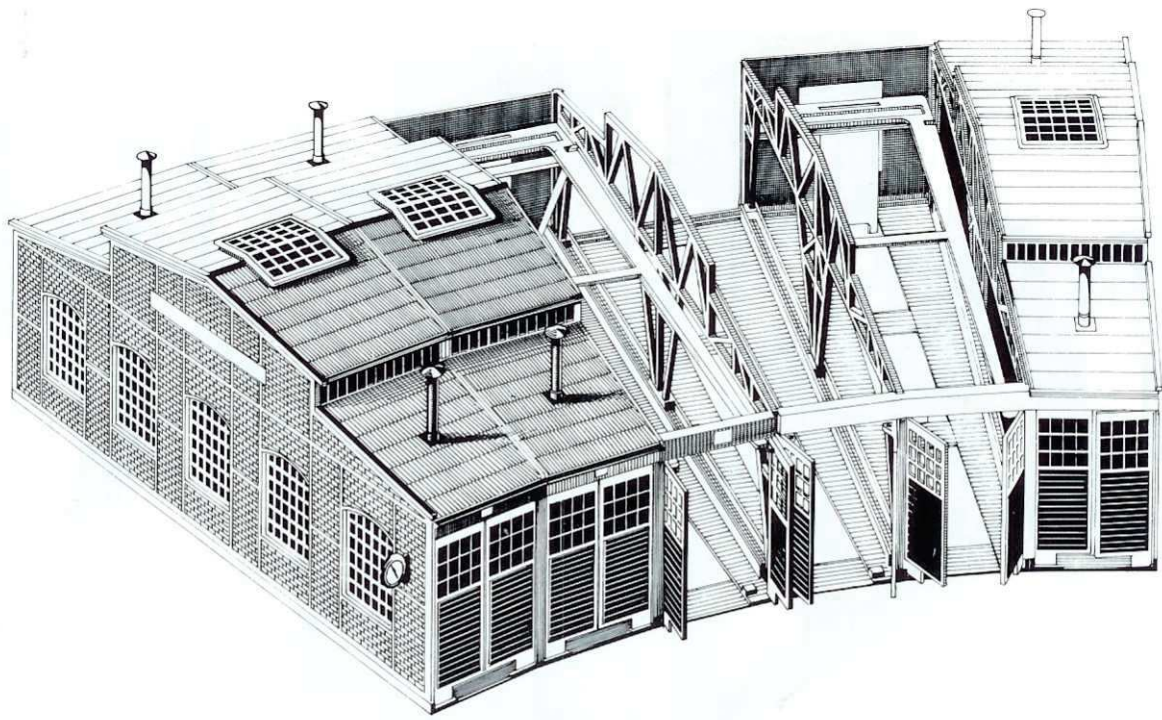
3x2124-2

4

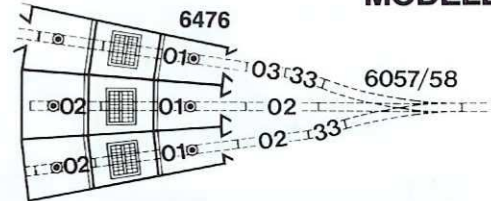
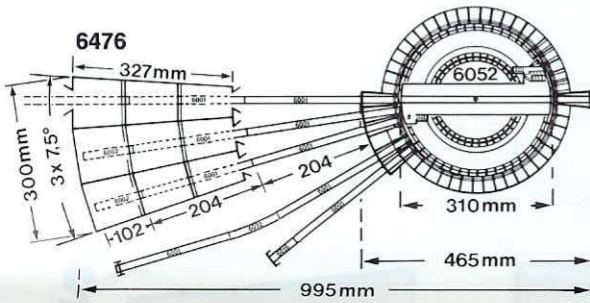
2134





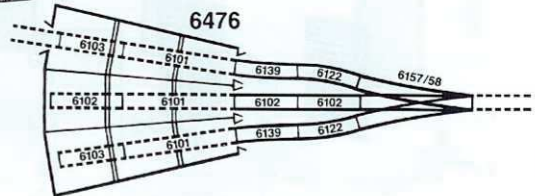
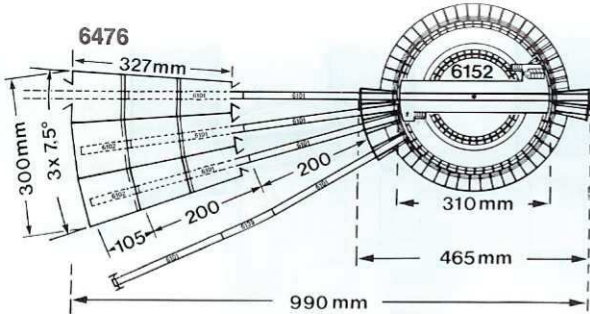


11



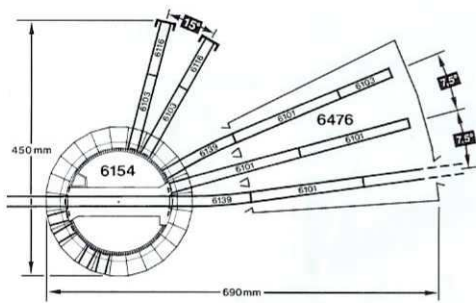
**FLEISCHMANN
MODELLGLEIS**

12

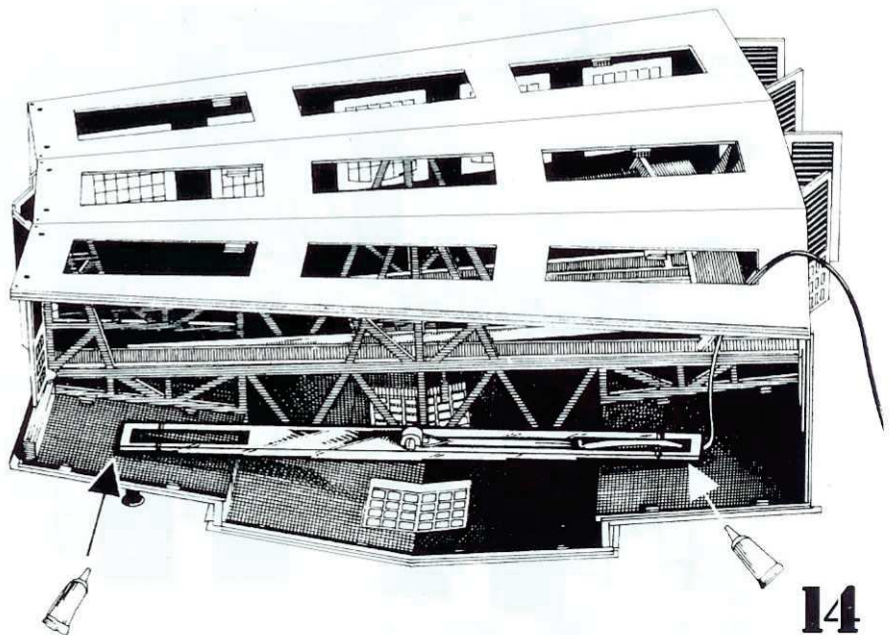


**FLEISCHMANN
PROFI-GLEIS**
Das HO Schotter-Gleissystem

13



13A



14

BETRIEBSANLEITUNG

Operating Instruction • Instructions de service • Handleiding • Bruksanvisning • Istruzioni per la manutenzione

FLEISCHMANN

Ringlokschuppen 6476

Inhalt:				
3 x 2123	2 x 2128-4	3 x 2131-4	6 x 2137-3	4 x 2140-2
3 x 2124-1	2 x 2128-5	8 x 2132	3 x 2138-1	6 x 2140-3
3 x 2124-2	2 x 2128-6	2 x 2133-1	3 x 2138-2	6 x 2141
3 x 2125-1	2 x 2128-7	6 x 2133-2	3 x 2138-3	
1 x 2125-2	2 x 2128-8	12 x 2133-3	3 x 2138-4	1 x 2184 Satz Zubehörteile
3 x 2126	2 x 2128-9	1 x 2134-1	3 x 2139-1	
1 x 2127-1	2 x 2128-10	2 x 2135	3 x 2139-2	
1 x 2127-2	2 x 2129	3 x 2136-1	3 x 2139-3	1 x Satz Haftketten
1 x 2127-3	12 x 2130	3 x 2136-2	3 x 2139-4	
24 x 2128-1	1 x 2131-1	3 x 2136-3	6 x 2139-5	1 x Tube Klebstoff
10 x 2128-2	1 x 2131-2	3 x 2137-1	6 x 2139-6	
10 x 2128-3	3 x 2131-3	3 x 2137-2	4 x 2140-1	

Zusammenbau des Ringlokschuppens 6476

Alle Teile sind im Inhaltsverzeichnis mit Teilnummer und Stückzahl aufgeführt. Abbrechen der erforderlichen Teile von ihren Angüssen je nach Baufortschritt. Angussreste sind mit einem scharfen Messer zu entfernen. Für den nachfolgend beschriebenen Zusammenbau den beiliegenden Klebstoff «UHU-plast» verwenden.

Füllstücke und Fensterverglasungen in die Seitenwände, Rückwände und Tore kleben (Fig. 1 und 2).

Querbinder und Seitenwände in Grundplatte 2123 einstecken und verkleben. Rückwände einkleben, wobei Rückwand mit Tor an beliebiger Stelle eingesetzt werden kann (Fig. 3).

Anschlagplatte 2124-2 in Zuggestänge 2124-1 einstecken – **nicht kleben**. Türmechanismus einsetzen: Zuerst Kipprahmen 2125-1 einführen und in Führungsleistevor Rückwand stellen. In Aussparungen seitlich am Zuggestänge 2124-1 stecken. Tore in Bodenplatte einstecken. Zuggestänge 2124-1 oben in Tore einhängen – **nicht kleben**. Türstürze einkleben. Türmechanismus muss sich durch Verschieben leicht betätigen lassen (Fig. 4).

Fensterverglasungen in Oberlichter und Dachfenster einkleben. Zur Sicherung des Türmechanismus nur die unteren Dachplatten 2138-1 vorne und 2138-4 hinten aufkleben. Oberlichter 2136-1 und 2136-2 einsetzen. Die oberen Dachplatten 2139-2 und 2139-3 zusammen mit kompletten Dachfenstern 2136-3 montieren und nur aufstecken, um gegebenenfalls in das Innere des Lokschuppens greifen zu können (Fig. 5).

Schornsteine, Dachrinnen und Dachleisten ankleben. Haftketten aufkleben. Zubehörteile wie Lampen, Uhr, Telefonkasten, Leiter usw. nach eigener Wahl anbringen (Fig. 6).

Ist ein Durchfahren des hinteren Tores erwünscht, muss die Anschlagplatte 2124-2 aus dem Zuggestänge 2124-1 gezogen werden (Fig. 7). Dann mit einem scharfen Messer die Sockelleiste an der Grundplatte ausschneiden (Fig. 8).

Es können auch einzelne Lokstände oder mehrere Lokschuppen aneinander gebaut werden. Dazu sind sie entweder nach Entfernung der Zubehörteile mit den Seitenwänden aneinanderzukleben oder es wird ein Querbinder eingesetzt, der zusätzlich jeder Packung beiliegt (Fig. 11). Bei dieser Montageart muss das Füllstück am Querbinder, Fig. 9, zwischen die Türstürze eingesetzt werden, Fig. 10. Bei Anbau einzelner Lokstände ist der Türsturz entsprechend abzulängen.

Bei Verwendung der Drehscheibe 6052/6051 C oder Dreiwegweiche 6057/58 MODELLGLEISE beachte Fig. 12, bei Verwendung der Drehscheibe 6152 (C) oder Dreiwegweiche 6157/58 PROFI-GLEISE beachte Fig. 13. Gleise durch vordere Tore einschleppen. Darauf achten, dass Gleise unter Halteklammern gleiten und zum Anlegen kommen. Pro Lokstand werden 1 x 6001 und 1 x 6002 Modellgleise oder 1 x 6101 und 1 x 6102 PROFI-Gleise benötigt.

Der Lokschuppen kann zusammen mit der «kleinen» Drehscheibe 6154 (C) (Fig. 13 a) verwendet werden (siehe Betriebsanleitung für 6154/6154 (C)). Mit Plakafarben kann der Lokschuppen gealtert werden.

Bastelvorschlag:

Eine gleichmäßige Ausleuchtung des Lokschuppens wird durch den Einbau von Lichtleitern 6459 erzielt, wobei das beste Ergebnis erreicht wird, wenn man pro Lokstand einen Lichtleiter einbaut.

Als Stromzuführung ist an der dort beiliegenden Glühlampe ein Zwillingsdraht von ausreichender Länge (ca. 50 cm) anzulöten.

Den Lichtleiter mit der Glühlampe zum Dach zeigend an den markierten Stellen mit etwas Klebstoff an den Dachplatten befestigen (Fig. 14). Anschlussdrähte im Inneren des Lokschuppens nach unten herausführen. Darauf achten, dass dabei der Türmechanismus nicht behindert wird.

